

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Nr. 11 769.

Konkurs-Eröffnung.

Über den Nachlaß des am 29. März 1905 zu Baden verstorbenen Hofbuchhändlers Heinrich Paris von Baden (Firma: D. R. Mary) wurde heute am 27. April 1905, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Wilh. Schindler in Baden wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 7. Juni 1905, bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Samstag, den 27. Mai 1905,
vormittags 1/2 11 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Mittwoch, den 21. Juni 1905,
vormittags 9 Uhr.

Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 7. Juni 1905 Anzeige zu machen.

Baden, den 27. April 1905.

Der Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts:
Matt,
Großh. Amtsgerichtsekretär.

Beschluß.

In Sachen betr. das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Edm. Eckhart, Buch- und Papierhandlung zu Quakenbrück und deren alleinigen Inhaberin, der Witwe Marie Eckhart geb. Eid daselbst, wird der Prüfungstermin auf den 23. Mai 1905, vormittags 10 Uhr verlegt.

Der auf den 9. Mai 1905, vormittags 10 Uhr anberaumte Termin zur Beschlussfassung über die Wahl eines neuen Verwalters, die Bestellung eines Gläubigerausschusses etc. bleibt bestehen.

Quakenbrück, den 28. April 1905.

Königliches Amtsgericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Von heute an vertrete ich die Firma
Verlag Rheinische Union,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Bonn a Rhein.

Leipzig, den 29. April 1905.

F. Volckmar.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, daß ich meine buchhändlerischen Kommissionen Herrn Robert Hoffmann in Leipzig übertragen habe.

Beetzendorf, den 29. April 1905.

B. Dahl.

Verkaufsanträge.

Altangesehenes Sortiment in sächsischer Mittelstadt, langjährige Seminar-, Realschul-, Behörden-Kundschaft, ist Familienverhältnisse halber zu annehmbarem Preise baldigst zu verkaufen. Angebote unter # 1494 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Meinen Verlag besteingeführter Lehr- u. Schulbücher in schöner Provinzialstadt beabsichtige ich bald oder später zu verkaufen. Sehr gut rentierendes Geschäft, alte Firma! Nur Selbstreflektanten mit 35 Mille flüssigem Kapital wollen sich unter Darlegung ihrer persönlichen Verhältnisse mit mir in Verbindung setzen.

Angebote unt. Nr. 1435 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Ein sehr gangbares Predigtbuch auf alle Sonn- und Festtage, ohne jede Konkurrenz, ist Umstände halber sofort preiswert zu verkaufen. Gef. Angebote unter 1461 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Leeseinstitut.

Umfangreiche Bibliothek, verbunden mit Lesezirkel, in größerer Stadt Mitteldeutschds., mit einem Jahresgewinn von über 6500 Mk. unter vorteilhaften Bedingungen verkäuflich. Diskretion.

Gef. Angebote unter A. B. 1476 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in schles. Mittelstadt, ca. 60 Jahre besteh., soll f. 20000 Mk. verk. werd. Anzahlg. 15000 Mk. Lieferung an Schulen u. Behörden. Ang. erb. unter 726.

Dresden 14.

Julius Bloom.

Kleinere, gut eingeführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einer Provinzialstadt Pommerns ist zu verkaufen.

Angebote unter L. # 1009 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In einer niederbayr. Stadt, großer Verkehrsstadt, ist eine Buch- u. Schreibwarenhandlg. für den billigen Preis von 2500 Mk. zu verkaufen (Frankheits halber). Auskunft erteilt Josef Edenhofer in Plattling.

Mittleres Antiquariat mit hohem Gewinn zu verkaufen. Gutes Adressenmaterial. Geschäfte Spezialrichtungen des Lagers. Angebote unter Z. 1450 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleiner rechtswissenschaftlicher Verlag besonderer Umstände weg. billig z. verk. unt. M. 1297 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Ich suche für mehrere Kaufinteressenten, die sich in letzter Zeit an mich wandten, Sortimentengeschäfte (Umsatz 50—100 000 Mk.) mit und ohne Nebenbranchen. Angebote, die mit größter Diskretion behandelt werden, erbitte ich unter D. A. # 90.

Leipzig, 1. Mai 1905.

F. Volckmar.

Buch- und Kunsthandlung mit gutem Reinertrag wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1063.

Fachzeitung.

gewerbl. oder industr. Richtung, mit mind. 4000 Mk. Reinertrag, zu kaufen gesucht. Übernahme zum Herbst, ev. sofort.

Angebote unt. Nr. 1459 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Teilhaber gesuche.

Für

solides, hochrentables Unternehmen

seit Jahren an grossem Platze bestehend, wird infolge Todes eines Kommanditisten und zu sich nötig machender Geschäftserweiterungen

Teilhaber

mit ca. 50 000 Mk. Einlage gesucht.

Gef. Angebote unter „S. S. # 1483“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Heinrich Sohnrey's

Bücher verkaufen sich leicht

Friedensinzens Lebenslauf. 18. Aufl.

Hütte und Schloß. 12. Aufl.

Der Bruderhof. 8. Aufl.

Im grünen Klee — im weißen Schnee. 6. Aufl.

Geb. à 4 Mk.,

gemischt 11/10 für 28 Mk.

20 Gr., auch gemischt, mit 50% Rabatt.

Martin Warnock Verlag,
Berlin W. 9.

Bringen guten Verdienst.